

Rede zur Kandidatur als Bundesvorsitzende

Rebecca Peters

am 14. November 2021 auf der 41. Bundeshauptversammlung

Aus zwei Jahren wurden drei, aus sieben Vorstandsmitgliedern wurde eines und jetzt stehen wir hier vor einem gigantischen Umbruch. Danke für das Vertrauen, dass ihr mir in Darmstadt geschenkt habt. Ohne mich zu kennen, ohne zu wissen, was da auf euch zukommt, habt ihr mich gewählt und ich glaube, das hat ganz gut funktioniert.

Euer Rückhalt in diesen drei Jahren, eure konstruktive Kritik und unser gemeinsamer Einsatz für das Fahrradland Deutschland haben mich davon überzeugt: Wir können noch so viel mehr. Und wir müssen, denn Deutschland soll das Fahrradland werden, das uns versprochen wurde. Ich will mich mit euch zusammen dafür einsetzen, dass alle Menschen sicher und komfortabel Radfahren können; dass das Fahrrad Deutschlands Lieblingsverkehrsmittel wird.

Ich trete hier heute nicht nur allein an, sondern auch mit den Menschen, die als Vorstand mit mir auf diese Reise gehen möchten. Und gemeinsam mit euch Delegierten, Aktiven und Mitgliedern. Wir alle sind ADFC und uns verbindet eines: Wir lieben das Radfahren in all seinen Facetten, denn Radfahren macht glücklich! Und dieses Glück, diese glücklichen Menschen müssen im Mittelpunkt stehen. Es geht nicht nur um das Fahrrad, es geht um die Geschichten, die wir damit verbinden. Lasst uns diese Geschichten erzählen, lasst uns dem Wandel ein Gesicht und der Verkehrswende unsere Stimme geben!

Die nächsten zwei Jahre mit mir als Vorsitzender stehen unter dem Motto: ‚EIN ADFC – wir gemeinsam für das Fahrradland‘. In ganz Deutschland machen wir den Aufbruch spürbar und erlebbar. Wir zeigen, was das Fahrrad alles kann; ganz unterschiedliche Menschen auf verschiedensten Rädern fahren aus so vielen Gründen Rad. Sie kommen aus unterschiedlichen Räumen und haben diverse Lebensrealitäten. Ich will das berücksichtigen und von der Politik fordern, auf diese Diversität der Menschen auch in ihrem Handeln einzugehen. Die Benachteiligung von bestimmten Menschen sowie den günstigen und umweltfreundlichen Verkehrsmitteln muss ein Ende haben. In einer gerechten Verkehrswende und einem modernen ADFC ist Platz für alle!

Der ADFC ist nicht nur Berlin, der ADFC - das sind 500 Kreisverbände, 11.000 Aktive und über 200.000 Mitglieder im ganzen Land. Jede Stimme, jeder Einsatz, egal wie groß oder klein und gleich in welchem Bereich ist wertvoll und willkommen. Wir sehen das und wissen, dass all unser gemeinsames Handeln wichtig ist.

Hören wir einander zu, sprechen wir mehr miteinander. Ich möchte meine Arbeit transparent und klar gestalten und dafür sorgen, dass die Vernetzung und der Austausch im ADFC stetig besser und intensiver wird - zu Inhalten und Themen, zwischen den Ebenen und zwischen uns Menschen.

Wir werden von außen oft als professionell, aber leise wahrgenommen. Dabei müssten wir viel öfter ‚dabei‘ und sichtbar sein. Wir fordern die Verkehrswende gemeinsam mit anderen aktiv und laut ein und bündeln unsere Kräfte. Bunte Bündnisse für eine vielfältige Gesellschaft und viele Sektoren, in denen das Fahrrad eine wichtige Rolle einnimmt: Von Gesundheit und Sport über Partizipation und Inklusion, bis hin zu Sicherheit und Klimaschutz – wir zeigen, was das Fahrrad alles kann. Und wir werden so lange Sternfahrten über Autobahnen machen, bis das der Standard ist.

Diese Vision muss jetzt mit Leben gefüllt werden und ich will Verantwortung dafür übernehmen. Wir sind viele, wir haben Einfluss und wir können richtig was. Ich will mit euch zusammen klare Forderungen aufstellen und Geschichten erzählen, wieso das Fahrrad unser Lieblingsverkehrsmittel ist.

Es kann absolut sein, dass diese Vision nach hinten losgeht. Es wäre naiv zu glauben, ich könne alles oder würde keine Fehler machen. Das Gute ist: Ich muss das nicht allein machen. Ich habe ein großartiges Team voller motivierter Menschen, die sich dieser Aufgabe mit mir gemeinsam stellen wollen. Die versuchen werden, mich auszubremsen, wenn die Pferde mit mir durchgehen. Und die mein Motor sind, wenn die Fahrt mal bergauf geht. Was ich euch versprechen kann: Egal was wir hier machen, es sind keine halben Sachen. Ich brenne für das Projekt Fahrradland, für dieses Team und für den ADFC. Wir alle gemeinsam werden das richtig rocken. Dafür trete ich heute an. Deswegen bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Stimme!